

Vergabeempfehlung

Mühlhausen, 13.01.2022

Öffentliche Ausschreibung Nr. 193-2021-UHK-ZD_Los 17: Umbau Büro- und Verwaltungsgebäude B – Elektroinstallationen

1. Leistungsumfang

Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis ist Eigentümer des Büro- und Verwaltungsgebäudes. Für die beabsichtigte Vermietung an das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum (TLLLR) sind Umbaumaßnahmen am Gebäude im KG, EG, 1.OG und 2.OG erforderlich. Zur Sicherstellung des zweiten baulichen Rettungsweges aus den Obergeschossen erfolgt der Einbau von außenliegenden Fluchttreppen an den Giebelseiten der West- und Ostfassade.

Die Öffentliche Ausschreibung ist in 17 Lose aufgeteilt, welche in mehreren Etappen vergeben werden. Im ersten Abschnitt wurden die Lose 1, 2 und 17 ausgeschrieben. Die weiteren Lose befinden sich aktuell in der Ausschreibung bzw. werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

2. Vergabebeteiligung

Die Vergabeunterlagen wurden von folgenden Unternehmen abgerufen:

1. Lautertal Hasert GmbH, Bergstraße 109, 99826 Lauterbach
2. Elektro-Funke, Stammweg 2, 37327 Leinefelde-Worbis
3. Elektroanlagenbau Mages GmbH, Bei der Breitsülze 11, 99974 Mühlhausen
4. ESA-Elektroservice GmbH, Henningsleber Hauptstraße 99, 99947 Bad Langensalza
5. Elektro Wedekind GmbH, Hüpstedter Unterdorf 17, 99976 Dünwald

Die Abgabe der Angebote war möglich in schriftlicher und elektronischer Form.

Es sind 2 elektronische Angebote eingegangen:

1. Elektro Wedekind GmbH, Hüpstedter Unterdorf 17, 99976 Dünwald
2. ESA-Elektroservice GmbH, Henningsleber Hauptstraße 99, 99947 Bad Langensalza

3. Wertung

3.1 Formale Prüfung

Die formale Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Die Angebote sind rechtzeitig eingegangen und unterschrieben.

Ergebnis: Die Angebote verbleiben in der weiteren Wertung.

3.2 Eignungsprüfung

Die Prüfung der Eignungsnachweise erfolgte durch den Fachdienst Beschaffung. Mit Angebotsabgabe musste die Eigenerklärung zur Eignung eingereicht werden und aufgrund des Auftragsumfangs drei Referenzen mit festgelegten Anforderungen. Der Bieter Nr. 2 hat die Eigenerklärung zwar unterschrieben eingereicht, aber nicht vollständig ausgefüllt. Des Weiteren reichte der Bieter Nr. 2 nicht die geforderten Referenzen mit Angebotsabgabe ein. Auf eine Nachforderung/Aufklärung wurde verzichtet, da der Bieter Nr. 2 nicht Bestbieter ist.

Der Bieter Nr. 1 hat die Eigenerklärung zur Eignung unterschrieben und vollständig ausgefüllt eingereicht. Der Bieter Nr. 1 reichte die Referenzen nur als Liste ohne Detailangaben ein. Diese wurde am 07.01.2022 nachgefordert, fristgerecht eingereicht und entsprechen den Anforderungen.

Ergebnis: Alle Bieter verbleiben in der weiteren Wertung.

Prüfung Einsatz Nachunternehmer

Der Bieter Nr. 1 gab an Nachunternehmer einzusetzen und reichte das geforderte Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen mit Angebotsabgabe ein. Der Bieter Nr. 2 gab an keine Nachunternehmer einzusetzen.

Ergebnis: Alle Bieter verbleiben in der weiteren Wertung.

3.3 Fachliche Prüfung der Angebote

Die fachliche Prüfung der Angebote erfolgte durch den Fachdienst Schulverwaltung und das Ingenieurbüro INP Ingenieure GmbH. Die Bieter erfüllen mit ihren abgegebenen Hauptangeboten die fachlichen/technischen Anforderungen. Die Prüfung ergab keine Beanstandung. Nebenangebote lagen nicht vor.

Ergebnis: Alle Bieter verbleiben in der weiteren Wertung.

3.4 Preisliche Wertung

Das einzige Zuschlagskriterium war der Preis.

Nr.	Bieter	Angebotssumme brutto ohne Instandhaltung	Instandhaltung brutto für 4 Jahre	Angebotssumme brutto mit Instandhaltung	Platz
1	Elektro Wedekind GmbH	299.381,81 €	2.879,80 €	302.261,61 €	1
2	ESA-Elektroservice GmbH	321.570,34 €	3.855,60 €	325.425,94 €	2
Kostenberechnung				284.600,00 €	-

(nachgerechnete Angebotssummen brutto)

Ein wurde kein Preisnachlass gewährt.

Die Preise wurden vom Ingenieurbüro INP Ingenieure GmbH auf rechnerische Richtigkeit überprüft. Bei der preislichen Prüfung wurde festgestellt, dass bei dem Bieter Nr. 1 die Summe für die Wartungsarbeiten im Leistungsverzeichnis von der Summe im Wartungsvertrag abweicht. Hierbei handelt es sich gem. § 16a Abs. 2 VOB/A um eine unwesentliche Einzelposition. Der Bieter wurde am 07.01.2022 aufgefordert diese Unstimmigkeit zu erklären und die korrekte Summe zu benennen. Dies erledigte er fristgerecht. Des Weiteren wurde festgestellt, dass die Angebotssumme des Bestbieters die Kostenberechnung (284.600,00 €) um 7,12 % überschreitet.

Der Angebotspreis vom Bestbieter Elektro Wedekind GmbH weicht zum nächsthöheren um 5,84% ab. Das Angebot des Bestbieters erfüllt alle Anforderungen gem. Leistungsverzeich-

nis. Es konnte kein offenkundiges Missverhältnis zwischen Preis und Leistung festgestellt werden. Die Preise werden als auskömmlich, angemessen und marktüblich eingeschätzt. Eine Prüfung der Kalkulation ist nicht erforderlich.

Ergebnis: Das günstigste Angebot hat der Bieter Elektro Wedekind GmbH eingereicht.

4. Prüfung Bestbieter

Bestbieter ist Elektro Wedekind GmbH.

Prüfung der Eignungsnachweise des Bestbieters

Gemäß § 12a ThürVgG sind die verpflichtend vorzulegenden Erklärungen und Nachweise nur von demjenigen Bieter, dem nach Abschluss der Wertung der Angebote der Zuschlag erteilt werden soll (Bestbieter), vorzulegen.

Die Formblätter gem. ThürVgG hat der Bestbieter bereits teilweise mit seinem Angebot eingereicht. Die Umwandlung der Eigenerklärung sowie die fehlenden Formblätter gem. ThürVgG für den Bestbieter und seine Nachunternehmer wurden am 07.01.2022 nachgefordert und fristgerecht eingereicht. Der Auszug aus dem Gewerbezentralregister wurde vom Bestbieter abgefordert.

Die fachliche Eignung wurde vom Fachdienst Schulverwaltung geprüft. Der Bieter ist bekannt und mit den Besonderheiten von Bauvorhaben der öffentlichen Hand vertraut. Der Bieter hat vergleichbare Vorhaben in den letzten Jahren erfolgreich abgewickelt.

Ergebnis: Der Bieter Elektro Wedekind GmbH ist geeignet, den Zuschlag zu erhalten.

5. Finanzierung

Haushaltsstelle (HH-Stelle)	0600.5000
Haushaltsansatz 2022	2.241.500,00 €
davon für die Maßnahme vorgesehen	2.100.000,00 €
- Inanspruchnahme HH-Stelle (Stand: 11.01.2022)	0,00 €
= verfügbare Mittel für 2022 insgesamt	2.100.000,00 €
HH-Stelle für einzuplanende Wartungskosten	0600.5000
Los 17 – Elektroinstallationen (ab 2023)	719,95 €
Wartungskosten gesamt für 4 Jahre:	2.879,80 €

Kostenübersicht alle Lose

ÖA Nr. 193-2021-UHK-ZD		Kostenberechnung vor Ausschreibung brutto	Auftragssumme brutto
Los 1	Abbruch-/Rohbau-/Entwässerungsarbeiten	175.471,09 €	193.255,41 €
Los 2	Gerüstarbeiten	39.667,82 €	30.732,88 €
Los 3	Fenster/Türen	54.040,00 €	Ausschreibung folgt
Los 4	Trockenbauarbeiten	76.997,55 €	Ausschreibung läuft
Los 5	Estrich/Bodenbelagsarbeiten	41.370,00 €	Ausschreibung folgt

Los 6	Innenputz/Malerarbeiten	114.590,00 €	Ausschreibung folgt
Los 7	Tischlerarbeiten	16.153,06 €	Ausschreibung läuft
Los 8	Sicht- und Blendschutz innen	4.755,00 €	Ausschreibung folgt
Los 9	Fassadenarbeiten	17.860,00 €	Ausschreibung folgt
Los 10	Fliesen	47.447,50 €	Ausschreibung folgt
Los 11	Metallbauarbeiten	171.883,60 €	Ausschreibung läuft
Los 12	Freianlagen	67.572,25 €	Ausschreibung läuft
Los 13	Bauendreinigung	15.351,00 €	Ausschreibung folgt
Los 14	Schließanlage	62.100,00 €	Ausschreibung folgt
Los 15	Ausstattung	11.000,00 €	Ausschreibung folgt
Los 16	Heizung/Lüftung/Sanitär	97.672,82 €	Ausschreibung läuft
Los 17	Elektroinstallationen	284.600,00 €	299.381,81 €
Σ		1.298.531,69 €	523.370,10 €
verfügbare Mittel 2022 insgesamt			2.100.000,00 €
= übrige Mittel nach Vergabe der Lose 1, 2, 17			1.576.629,90 €
- Kostenberechnung Lose 3-16			798.792,78 €
= übrige Mittel (Stand 11.01.2022)			777.837,12 €
<i>Differenz zur Kostenberechnung (Stand 11.01.2022 - ohne Lose 3-16)</i>			4,73 %

Die Finanzierung ist laut Fachdienst Zentrale Dienste sichergestellt.

6. Vergabevorschlag

Nach eingehender Prüfung und Wertung der Angebote wird gemäß VOB/A in Abstimmung mit dem Fachdienst Schulverwaltung empfohlen, den Zuschlag an den Bieter

Elektro Wedekind GmbH
Hüpstedter Unterdorf 17
99976 Dünwald

mit einer Auftragssumme brutto i.H.v. 299.381,81 € zzgl. Wartungskosten für 4 Jahre
i.H.v. brutto 2.879,80 €

zu erteilen.

Harald Zanker
Landrat